

KOS-L/SSAK



Bestimmung

Das KOS-L/SSAK-Schienensystem dient zur Absaugung von Abgasen von Fahrzeugen mit einem festen Abstellplatz, d. h. Feuerwehrfahrzeugen, Ambulanz oder anderen Rettungsdienststeinheiten, deren Funktion eine ständige Einsatzbereitschaft fordert und die ihren Abstellplatz in Eile verlassen müssen. Das Schienensystem kann mit Abgasrohren, die entweder hinten oder an der Seite des Fahrzeugs angebracht sind, arbeiten. Falls sich das Ende des Abgasrohres unter dem Fahrzeug befindet, muss es entsprechend verlängert werden.

Bau

Das KOS-L/SAK-Schienensystem besteht aus folgenden Elementen:

- einem selbstabdichtenden Saugschlitzkanal aus 2,5 oder 1,25 m langen Stahlsegmenten, die je nach Bedarf in längere Abschnitte miteinander verbunden werden,
- einem Saugwagen,
- einer Stromversorgungseinheit,
- einem Saugformstück,
- einem flexiblen Schlauch,
- einem Elektromagneten (Stromversorgung 24V),
- einem pfeifenförmigen Saugtrichter.

Entlang des Kanals bewegt sich auf Führungsrollen ein Saugwagen (in einer speziellen Ausführung gibt es die Möglichkeit, zwei Saugwagen auf einem Kanal anzuwenden). Das unter dem Wagen montierte Saugformstück gleitet unter der Dichtlippe, welche die perforierte Seitenwand des Kanals abdeckt. Diese wird mittels Luftunterdruck, der im Kanal durch die Arbeit des Saugventilators entsteht, abgedichtet. Der Gummiendanschlag, der an jedem Kanalende montiert wird, bremst den Saugwagen in der äußersten Position ab. Der Anschluss einer Absaugleitung ist sowohl an jedem Kanalende als auch an der oberen Wand des Kanals möglich.

Die empfohlene Höhe des Kanals beträgt 4 bis 4,5 m.

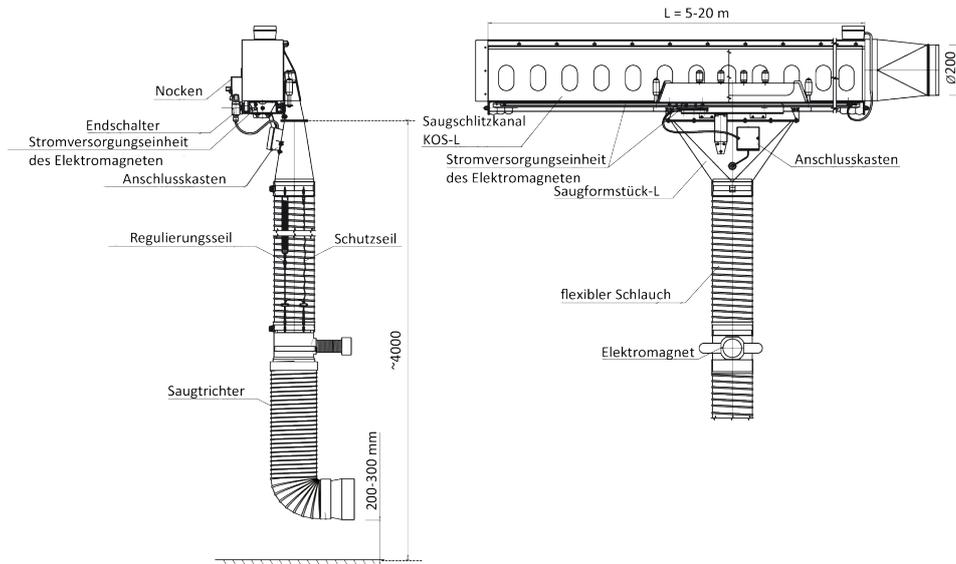
Zusammen mit dem Saugwagen fährt entlang des Kanals ein flexibler Schlauch. Er ist mit einem Elektromagnetanker ausgestattet. Dieser wird an der Aufnahmeplatte, die sich an der Seitenwand oder hinten auf der Karosserie des Fahrzeugs befindet, befestigt. Die Aufnahmeplatte muss so befestigt werden, dass sich der Saugtrichter gegenüber des Abgasrohres befindet. Die Entfernung zwischen Saugtrichter und Abgasrohr sollte ein sicheres Abkoppeln des Saugtrichters ermöglichen.

Im Abgasschlauch befindet sich eine elektrische Leitung, die den Elektromagnetanker mit Strom versorgt. Die Stromversorgung erfolgt mittels einer Gleitkontaktleiste, die auf der Tragleiste und am Kanalkorpus befestigt wird. Die Spannungsaufnahme erfolgt durch Gleitempfangselemente, die sich in einem Empfangswürfel am Saugwagen befinden.

Während das Fahrzeug die Garage verlässt, wird der Saugwagen durch das Fahrzeug entlang der Gleitschiene gezogen. Am Ende des Kanals befindet sich ein Endschalter, der die Stromversorgung des Elektromagneten automatisch abschaltet, dadurch wird der Schlauch mit dem Saugtrichter vom Fahrzeug abgelöst. Die Feder, die im Schlauch befestigt ist, zieht das Schlauchende nach oben.

Für Absauger empfehlen wir entweder einen Dach- oder Flanschventilator. Der Sauglüfter kann entweder manuell oder mittels Radiosender eingeschaltet werden. Zum Elektrozubehör des Absaugsystems gehört: die ZE-SSAK-Steuereinheit, ein Radioempfänger und eine Hilfssteuereinheit (siehe: Katalogkarte mit Steuerungssystem-Komponenten). Bei der Ausfahrt des Fahrzeugs wird der Ventilator automatisch ausgeschaltet. Bei der Einfahrt schaltet sich der Ventilator, noch bevor das Fahrzeug in der Garage ist, automatisch ein. Die Verzögerungszeit, in der der Ventilator ausgeschaltet wird, kann reguliert werden.

KOS-L/SSAK



Technische Daten

Typ	Kat. Nr.	Empfohlene Leistung am Trichter [m³/h]	Strömungswiderstand [Pa]	Flexibler Schlauch		Eintrittsdurchmesser des Trichters [mm]
				Innendurchmesser [mm]	Wärmebeständigkeit [°C]	
KOS-L/SSAK	804O55	1200-1500	1000-1300	150	200	170

Selbstabdichtender Saugschlitzkanal

Typ	Kat. Nr.	Segmentlänge [m]	Quermaß [mm]	Querschnittsfläche [cm²]	Einheitsgewicht [kg/m]	Segmentgewicht [kg]
	804K46	2,5	35,5			

Anschlussformstücke*

Art des Formstücks	Typ	Kat. Nr.	Durchmesser [mm]	
	Axial- verbindung	KO	804K70	200
	hinterer Universal- konfuser	KTSU- 200	804K79	200

* Dienen zum Anschließen des Kanals an die Absauganlage.

Kanalende*

Art des Kanalendes	Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen
	ZKL	804K76	linkes Kanalende
	ZKP	804K77	rechtes Kanalende

* Wird am Anfang des ersten und Ende des letzten Kanalsegments montiert.

Gummiendanschlag

Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen	
	ZG	804K31	Wird an jedem Kanalende montiert.

Kanalendverschluss

Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen	
	ZK	804K87	Dient zum Schließen des Kanals, wenn keine Axialverbindung angewendet wird.

Kanalverbindungshülsen

Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen	
	ZSK	804K75	Ein Set von Elementen zur Verbindung von zwei benachbarten Kanalsegmenten.

Kanalhalterzubehör

Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen	
	ZWK	804K82	Dient zur Verbindung von Kanal und Wandhalter.

Wandhalter

Typ	Kat. Nr.	Bemerkungen	
	WPK-2	804K86	Dient zur Befestigung des Kanals an der Wand oder an Stützpfählern.